

Referat: OBM
Amt: 13-3

Niederschrift

Besprechung am: **15. Juni 2021** Beginn: 17:30 Uhr
Ort: Ratssaal Ende: 20:15 Uhr

Thema: 6. Vollversammlung des Ausländer- und Integrationsbeirats der Stadt Erlangen

Anwesende

Siehe Anwesenheitsliste

Entschuldigt

Siehe Anwesenheitsliste

Verteiler

Siehe Anwesenheitsliste

Die Niederschrift beschränkt sich auf die Wiedergabe der wesentlichen Ergebnisse. Wenn innerhalb von acht Tagen nach Zusendung der Niederschrift keine Einwände erhoben werden, wird Einverständnis unterstellt.

Ergebnis:

Der neugewählte Vorsitzende Rami Boukhachem begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass die Mitglieder des Beirats unter Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß geladen wurden und der Beirat beschlussfähig ist.

TOP 1 Aktuelles

- Herr Fichtner verkündet, dass in der Briefwahl für den neuen Vorsitzenden des AIB Herr Boukhachem gewählt wurde. Es wurden 25 Stimmen abgegeben, alle waren gültig. Es entfielen 12 Stimmen auf Herrn Rami Boukhachem, 8 Stimmen auf Herrn Rustam Zamanov und 5 Stimmen auf Frau Bilkiss Atchia-Emmerich.
- Die neue Praktikantin in der Geschäftsstelle des AIB, Frau Vogt Melián, stellt sich vor.
- Eine Initiative von EFIE-Mitgliedern plant, zur Bundestagswahl in den Erlanger Nachrichten eine Anzeige zu schalten mit dem Titel: „Wir trauern um die Menschenrechte“ und ist damit auch an die Mitglieder des AIB herangetreten mit der Anfrage, sich an der Aktion zu beteiligen. Die Kosten für die Aktion werden unter den Unterzeichnenden aufgeteilt.
- Die Mitglieder des AIB trauern um Esther Bejarano, die am 10. Juli 2021 im Alter von 96 Jahren verstorben ist.
- Bildung Evangelisch veranstaltet am 16. September 2021 um 19 Uhr eine Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl im Kreuz&Quer am Bohlenplatz. Es wird dazu drei kurze Inputstatements geben von EFIE, der Seebrücke und dem AIB. Anmeldungen erfolgen über Bildung Evangelisch.
- Mit einem Schreiben am 29.06.2021 an den Staatsminister des Inneren, für Sport und Integration, Herrn Joachim Herrmann, ist OBM Dr. Janik der Bitte des Ausländer- und Integrationsbeirats aus der Vollversammlung vom 19. Mai nachgekommen, sich bei der Bayerischen Staatsregierung für einen Abschiebestopp während der Corona-Pandemie einzusetzen.
- Herr Kreisel stellt die Ergebnisse der Strafanzeige gegen Unbekannt vor, die sich im Zusammenhang mit einer Anfrage in der konstituierenden Sitzung am 17.09.2020 ergeben haben.

Auszug aus dem Protokoll der VV am 17.09.2020

Frau Hummady berichtet von der Sitzung des Jugendparlaments, das gerne mit dem Beirat zusammenarbeiten wird. Sie berichtet darüber hinaus von vermehrten Polizeikontrollen, bei denen vermehrt ausländisch aussehende Schüler kontrolliert werden. Dabei würde unter anderem Gewalt angewendet. Herr Kreisel, Polizeiinspektor der Polizei Erlangen bekundet großes Interesse an einer Aufklärung und Zusammenarbeit. Darüber hinaus wurde im Anschluss die betroffene Schule bekannt sowie ergänzend mitgeteilt, dass die kontrollierten Schüler aufgrund dieser polizeilichen Kontrollen verspätet zum Unterricht erschienen wären.

- Einleitung eines Ermittlungsverfahrens

Aufgrund der Äußerungen von Frau Hummady führte das Bayerische Landeskriminalamt ein Ermittlungsverfahren gegen „unbekannte“ Beamte der Erlanger Polizei wegen Körperverletzung im Amt.

- Zusammenfassung der Ermittlungsergebnisse

Die Auswertung polizeilicher Unterlagen ergab keinen Hinweis auf derartige Kontrollen. Der Schulleitung der betroffenen Schule sind solche Vorfälle gänzlich unbekannt, insbesondere wurden dort keine Fälle bekannt, bei denen Schüler aufgrund von Polizeikontrollen zu spät zum Unterricht erschienen sind. Ebenso lagen bei der Jugendsozialarbeiterin der betroffenen Schule keinerlei Erkenntnisse von Schülern über derartige Kontrollen vor.

Bei der Befragung der beiden Schülervorteiler dieser Schule im Jugendparlament distanzieren sich diese von derartigen Aussagen. Dieses Thema wäre niemals im Jugendparlament zur Debatte gestanden. Die Befragung der Frau Hummady ergab ebenfalls keine Erkenntnisse, welche ihre Äußerungen im AIB untermauern würden. Ihre Information hätte sie am Rande einer Sitzung des Jugendparlamentes erhalten. Der Mitteleiler sei ihr namentlich nicht bekannt, diesen konnte sie auch nicht näher bezeichnen.

- Bewertung der Staatsanwaltschaft

Aufgrund der Ermittlungsergebnisse sah die Staatsanwaltschaft Nürnberg-Fürth von der Einleitung weiterer staatsanwaltschaftlicher Ermittlungen gegen die „Erlanger Polizei“ gem. § 152 Abs. 2 StPO ab, da keinerlei Anhaltspunkte für ein strafbares Handeln vorliegen.

TOP 2 Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden

Aufgrund der Wahl von Herrn Boukhachem zum neuen Vorsitzenden ist eine Neuwahl der/des 1. stellvertretenden Vorsitzenden erforderlich.

Der Wahlvorstand wird einstimmig mit Herrn Ortega, Herrn Fichtner und Herrn Boukhachem gebildet. Die Wahlvorschläge lauten:

- Herr Tareq Adawi
- Frau Sonja Esfahani (Kandidatur in Abwesenheit)
- Herr Rustam Zamanov.

Ergebnis: Von den abgegebenen 21 Stimmen entfallen 4 Stimmen auf Herrn Adawi, 12 Stimmen auf Frau Esfahani und 5 Stimmen auf Herrn Zamanov.

Damit ist Frau Esfahani als 1.stellvertretende Vorsitzende gewählt.

Aufgrund der Wahl von Frau Esfahani zur 1.stellvertretenden Vorsitzenden ist eine Neuwahl der/des 2. stellvertretenden Vorsitzenden erforderlich.

Der Wahlvorstand wird einstimmig mit Herrn Ortega, Herrn Fichtner und Herrn Boukhachem gebildet. Die Wahlvorschläge lauten:

- Herr Tareq Adawi
- Frau Novka Bozevic
- Frau Elizabeth Nicholson (Kandidatur in Abwesenheit)

Ergebnis: Von den abgegebenen 21 Stimmen entfallen 12 Stimmen auf Herrn Adawi, 2 Stimmen auf Frau Bozovic und 7 Stimmen auf Frau Nicholson.

Damit ist Herr Adawi als 2. stellvertretender Vorsitzender gewählt.

TOP 3 Kunstaktion Würdemenschen

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Amonat, einen Künstler, der das Projekt „Würdemenschen“ angestoßen hat. Dies ist zuerst in der Partnerstadt Erlangens Jena entstanden und wird derzeit auch mit zahlreichen Kooperationspartner in Erlangen durchgeführt. Herr Amonat stellt sein Projekt vor und lädt die Mitglieder dazu ein, an dem Projekt teilzunehmen.

Die Vollversammlung entscheidet im Anschluss über den Antrag, dazu 1.500 € aus den eigenen Haushaltsmitteln für die Beteiligung an dem Projekt zur Verfügung zu stellen.

Es wird eine Änderung an der Beschlussvorlage angeregt. Unter 2. wird „Die Mitglieder des Ausländer- und Integrationsbeirates beteiligen sich an der Kunstaktion und Übernehmen die Finanzierung der Druckkosten [...]“ zu „Die Mitglieder des Ausländer- und Integrationsbeirates beteiligen sich an der Kunstaktion und der Ausländer- und Integrationsbeirat übernimmt die Finanzierung der Druckkosten [...]“. Der Änderungsantrag wird einstimmig angenommen. Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

TOP 4 Unterstützung Seenotrettung

Der Vorsitzende erläutert, dass der Hintergrund der Beschlussvorlage ist, dass Erlangen mit seinem Stadtratsbeschluss von 2018 die Aktion „Sichere Häfen“ der Organisation Seebrücke unterstützt. Seebrücke ist eine internationale Bewegung, die sich für sichere Fluchtwege, für ungehinderte Seenotrettung und für ein Ende des Sterbens an den europäischen Grenzen engagiert. In den Forderungen von Seebrücke an die unterzeichnenden Kommunen ist unter anderem der Vorschlag enthalten, sich mit einer Patenschaft und finanzieller Unterstützung für ein ziviles Seenotrettungsschiff zu beteiligen. Eine entsprechende Entscheidung des Stadtrats wäre nach Meinung des Vorsitzenden auch ein deutliches Signal gegen die seit Jahren innerhalb Europas stattfindende Kriminalisierung von Seenotrettern.

Zu der Beschlussvorlage gibt es eine ausgiebige Diskussion über den Nutzen einer entsprechenden Patenschaft. Der Beschluss wird mit 13 gegen 6 Stimmen angenommen.

TOP 5 Öffentlichkeitsarbeit

Der Vorsitzende verweist auf den Beschluss aus dem Herbst 2020, in dem 1.200 € für die Öffentlichkeitsarbeit genehmigt wurden, die dann aufgrund der Coronakrise nicht ausgegeben wurden. Der aktuelle Beschlussvorschlag ist jetzt auf 2.000 € aufgestockt worden, um für die Infostände neue Giveaways produzieren zu lassen.

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

TOP 6 Berichte aus den Arbeitsgruppen und Gremien

AG 1: Politik

Frau Atchia-Emmerich berichtet über die Sitzung vom 17. Juni 2021. Themen waren u.a. die Beschlussvorlage zur Seenotrettung, die Vorbereitung der Podiumsdiskussion am 16.9. zur Bundestagswahl, die Abschiebungen aus Erlangen nach Armenien und die Vorbereitung des Workshops bei der Polizei.

AG 2: Bildung und Arbeit

Frau Gu berichtet über die Sitzung vom 13. Juli 2021. Thema war die Situation an den Schulen in Coronazeiten und was seitens der Stadt an Unterstützung für benachteiligte Schüler*innen geleistet wird und geleistet werden könnte. Zu Besuch waren der Schulleiter der Eichendorffschule, Herr Klemm, für die interkulturelle Elternarbeit Frau Altun und für die optimierte Lernförderung der vhs Herr Schroll.

AG 3: Kultur und Soziales

Frau Christl berichtet über die Sitzungen vom 3. und 22. Juni 2021. Themen waren der Rückblick auf die Veranstaltung zum Welttag der kulturellen Vielfalt, die Vorstellung der Vereine Dreycedern und Grünes Sofa sowie das geplante Schreibprojekt zum Thema Corona und Migrant*innen.

AG 4: Öffentlichkeitsarbeit

Herr Adawi berichtet über die Sitzung vom 9. Juni 2021. Themen waren u.a. die Beschlussvorlage zur Öffentlichkeitsarbeit sowie Beratungen über die zu bestellenden Materialien.

Jugendhilfeausschuss:

Frau Khimichenko berichtet über die Sitzungen vom 17. Juni und 8. Juli 2021. Es wurden Initiativen für sichere Ferienprogramme für Kinder und Jugendliche vorgestellt. Das Kinderkulturbüro bietet in den Sommerferien ein vielseitiges Programmangebot an, ebenso das Erlanger Bündnis für Familien. Bereits seit Anfang Mai bietet das Stadtmuseum Kindern, Jugendlichen und Familien mit der Sonderausstellung „Technikland - auf Tour“ erlebnisorientierte Möglichkeiten.

AGABY:

Der Vorsitzende berichtet, dass die Landesintegrationsfachtagung und die Vollversammlung am 26.06 und 27.06 stattfanden. Zwei Hauptthemen wurden besprochen: „Warum sind Integrationsbeiräte wichtig?“ und „Wie stärkt die Politik die Position der Integrationsbeiräte und vertritt die Perspektive der Migrant*innen?“ In der Vollversammlung wurden mehrere Resolutionen verabschiedet:

- „Mehr Demokratie wagen – Stärkung der politischen Partizipation eingewanderter Menschen“
- „Wer die Integrationsbeiräte stärkt, stärkt unsere Demokratie“
- „Die Folgen der Corona-Pandemie und die ungleiche Verteilung der Lasten“

Bezüglich dem Antrag des AIB zum Thema „Deutschförderung“ hat der AGABY-Vorstand einen offenen Brief zum Thema Bildungsgerechtigkeit entworfen, der einstimmig angenommen wurde.

Demokratie Leben:

Herr Fichtner berichtet aus der letzten Sitzung des Begleitausschusses, u.a. wurden Mittel zur Förderung der internationalen Frauenkonferenz im November 2021 bewilligt.

TOP 7 Anträge/Anfragen

Die Fahrradschule, der Fahrradlernkurs vom BIG Projekt der Stadt Erlangen und dem ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club), startet wieder im September 2021. Nähere Informationen unter www.big-erlangen.de, Anmeldung unter der E-Mail: big-projektbuero@stadt.erlangen.de

Frau Gu berichtet über ein Angebot des Hospiz-Vereins zum Thema Sterbebegleitung. Dazu werden verschiedene Kurse unter dem Stichwort „Letzte Hilfe Kurs“ angeboten, von eintägigen Schnupperkursen bis zu einjährigen Ausbildungen. Dem Hospiz geht es dabei auch um eine kulturell sensible Begleitung von Migrant*innen. Weiterführende Informationen über Frau Gu oder direkt unter www.letztehilfe.info.

Da keine weiteren Anfragen oder Anträge vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende bei allen für die engagierte Teilnahme und schließt die Sitzung mit dem Hinweis auf die nächste Vollversammlung des AIB am 30. September 2021 um 17.30 Uhr

gez.

Rami Boukhachem
Vorsitzender

gez.

Till Fichtner
Schriftführer